

Beschlüsse 2026

Teilpersonalversammlung der allgemeinbildenden Schulen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf 2026

-Lehrkräfte und Erzieher:innen-

Bessere personelle Ausstattung

1. Die Personalversammlung der Lehrkräfte und Erzieher:innen des Bezirks Marzahn-Hellersdorf beschließt, dass die Dienststellenleitung sich bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie dafür einsetzt, dass...

... die multiprofessionellen Teams im Umfang von 3% als zusätzliche Ressourcen zur Ausstattung der Schulen gehören. Alle bisher hierfür umgewandelten Lehrkräftestellen werden zurück in Lehrkräftestellen umgewandelt.

... in allen Zumessungsrichtlinien und Ausstattungsberechnungen eine Vertretungsreserve von 10 % zusätzlich einberechnet werden.

... alle Schulen mit mindestens einer Gesundheitsfachkraft ausgestattet werden.

... dauerhafte Assistenzstellen für Tätigkeiten wie Kopieren, Abheften, Aufsichten und ähnliche nicht-pädagogische und einfache Verwaltungstätigkeiten geschaffen werden.

Arbeitszeiterfassung

2. Die Personalversammlung der Lehrkräfte und Erzieher:innen des Bezirks Marzahn-Hellersdorf beschließt, dass die Dienststellenleitung sich bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie dafür einsetzt, dass...

... die Arbeitszeit systematisch erfasst wird. Dieses Verfahren muss mitbestimmt, datenrechtlich sicher und bequem in der Handhabung sein.

Dienstvereinbarung zur Regelung von Mehrarbeit

3. Die Personalversammlung der Lehrkräfte und Erzieher:innen des Bezirks Marzahn-Hellersdorf beschließt, dass die Dienststellenleitung gemeinsam mit den Beschäftigtenvertretungen eine regionale Dienstvereinbarung erarbeiten, in der Fragen von Abgeltung von Mehrarbeit sowie Möglichkeiten der Arbeitszeitverlagerung eventuell auch über Arbeitszeitkonten bezirklich geregelt werden.

Rahmendienstvereinbarung „Gesundheit“ für alle und gerecht

4. Die Personalversammlung der Lehrkräfte und Erzieher:innen des Bezirks Marzahn-Hellersdorf beschließt, dass die Dienststellenleitung sich bei der Senatsverwaltung für Bildung,

Beschlüsse 2026

Jugend und Familie dafür einsetzt, dass der Arbeits- und Gesundheitsschutz gestärkt wird. Dieser muss...

... Entlastungsangebote auch für Lehrkräfte umfassen.

... dafür sorgen, dass bei Nichtnutzenkönnen (aus dienstlichen Gründen) der „Bewegungsstunde“ ein Ersatz für diesen Zeitraum innerhalb von 14 Tagen erfolgt.

...dafür sorgen, dass Entlastungsmaßnahmen praxistauglich sind. Dazu bedarf es auf jeden Fall personelle Ressourcen, um die „Arbeit am Kind“ aufrechterhalten zu können.

Gute und nachhaltige IT Ausstattung für alle

5. Die Personalversammlung der Lehrkräfte und Erzieher:innen des Bezirks Marzahn-Hellersdorf beschließt, dass die Dienststellenleitung sich bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie dafür setzt, dass die digitale Infrastruktur ausgebaut wird. Dazu gehören:

- Endgeräte für alle Beschäftigten
- Kontinuierlicher Support und Wartung
- zusätzliche Ansprechpersonen vor Ort

Verlässliche und zukunftsweisende Ausstattung der ergänzenden Förderung und Betreuung

6. Die Personalversammlung der Lehrkräfte und Erzieher:innen des Bezirks Marzahn-Hellersdorf beschließt, dass die Dienststellenleitung sich bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie dafür einsetzt, dass...

... jede Grundschule mindestens eine*n Facherzieher*in für Inklusion und Teilhabe ohne Bedarfsprüfung zur personellen Grundausstattung bekommt, so dass Inklusion verlässlich und professionell umgesetzt werden kann und der eFöB entlastet wird.

... die Erhöhung der mittelbaren pädagogischen Arbeit für alle Erzieher*innen um fünf Zeitstunden auf neun Zeitstunden erhöht wird.

... ein Maßnahmenplan entwickelt wird, der bezirkswweit für akute Personalengpässe in der eFöB Standards setzt, um die im Dienst verbleibenden Kolleg*innen vor Überlastung zu schützen.

... sinkende Geburtenzahlen für pädagogische Verbesserungen und zur Entlastung der Kolleg*innen genutzt werden und nicht zum Stellenabbau führen.

Beschlüsse 2026

Entlastung bei hohen Schultypisierungseinstufungen

7. Die Personalversammlung der Lehrkräfte und Erzieher:innen des Bezirks Marzahn-Hellersdorf beschließt, dass sich die Dienststellenleitung bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie für **Abminderungsstunden der Mitarbeiter an Schulen, die in der Schultypisierung in den Stufen 5 und 6 sind**, einsetzt.

Begründung:

Die Schultypisierung errechnet sich aus den folgenden Faktoren der Schulen:

Leistung für Bildung und Teilhabe, Lehrmittelbefreiung, Schülern*innen nichtdeutscher Herkunftssprache, sonderpädagogischer Integration, Stundentafelbedarf, Vollzeitstellen

Hier sind die Unterschiede innerhalb des Bezirkes bzw. berlinweit gravierend.

In Marzahn- Hellersdorf befinden sich von 59 Schulen -

15 Schulen in der Stufe 6 und **12 Schulen in der Stufe 5**, damit stehen **27 Schulen** vor sehr hohen personellen und zeitlichen Herausforderungen. Des Weiteren ist feststellbar, dass wir vor großen Problemen stehen, die Schulen mit ausgebildetem Fachpersonal auszustatten. Die Kollegen*innen in diesen Schulen haben nachweislich eine erhöhte Arbeitsbelastung.

Um sie zu entlasten, fordern wir Abminderungsstunden für Kollegen*innen an diesen Schulen. Daraus ergeben sich zwei entscheidende Vorteile:

1. Entlastung des Personals
2. Wir gewinnen Personal, denn es gibt viele Menschen, die sich diesen Herausforderungen stellen würden, die jedoch auf Grund der hohen Arbeitsbelastung, die die Arbeitszeit drastisch erhöht, sich dann doch für andere Schulen bzw. Bezirke entscheiden.

Berlin, 14.04.2026